

Freies Wort

SUHL / ZELLA-MEHLIS

60. Jahrgang / Nummer 219

Montag, 19. September 2011

www.insüdthüringen.de / Preis 1,00 Euro

ANGEBOT der Woche



statt 69,95€ **39,95 €**

Reebok
Walkingschuh »Mudslinger II«

INTERSPORT
WOHLLEBEN
www.intersport-wohlleben.de

Suhl

Kultur-Marathon



Der 11. Provinzschrei verbindet sich wieder mit bekannten Namen. Das Hauptereignis am Wochenende brachte eine Begegnung mit Persönlichkeiten wie Ralph Giordano. **Seite 7**

Suhl

Zeigen, was man glaubt

Mit Gesprächsrunden und einem Gottesdienst stimmten sich die Teilnehmer des Wallfahrtsauftrages am Samstag in Suhl auf den Besuch des Papstes in Thüringen ein. Orte der Begegnung waren unter anderem die Sternwarte, der Markt und das Waffenmuseum. **Seite 9**

Zella-Mehlis

Zirkus unterm Regenbogen



Zum 19. Mal lud das Kinder- und Jugenddorf Regenbogen zum Jahresfest ein. Ein schöner Anlass zur Rückschau, zum Feiern und für ein buntes Programm der Kinder. **Seite 13**

Thüringen

Ein himmlisches Präsent

Der Papst kommt ins Eichsfeld. An der kleinen Etzelsbacher Kapelle wird er predigen. Dort ist Franz-Xaver Stubenitzky zu Hause – einst Pfarrer in Hildburghausen. Er weiß: So ein Geschenk gibt es nur einmal. **Seite 3**

Sport

FC Bayern bleibt Spitze



In der Fußball-Bundesliga setzt der Tabellenführer seine Siegesserie fort und gewinnt in Schalke mit 2:0. Meister Dortmund verliert dagegen in Hannover mit 1:2. **Seiten 19 und 20**

Sport

Kantersieg für Eisenach



Handball-Zweitligist ThSV Eisenach hat das erste Heimspiel der neuen Saison souverän mit 30:22 gegen Schwerin gewonnen. Schon zur Pause war beim 15:7 alles klar. **Seite 24**

Lottozahlen

12 23 38 42 46 49
Zusatzzahl: 20 Superzahl: 1

Lotterie Spiel 77: **8464487**

Lotterie Super 6: **008369**

(Angaben ohne Gewähr)

Das Wetter

heute	morgen	übermorgen
		
Temp. max. 16°C Temp. min. 3°C	Temp. max. 19°C Temp. min. 9°C	Temp. max. 20°C Temp. min. 10°C

Und die Wähler hier, sie diskutieren schon über die nächste Sonne-Wolken-Koalition.

Leserservice

Freies Wort
Anschrift Schützenstr. 2, 98527 Suhl
Private Kleinanzeigen 0180/369 54 60*
*0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Service
(Abo, Zustellung) **0180/3695450***

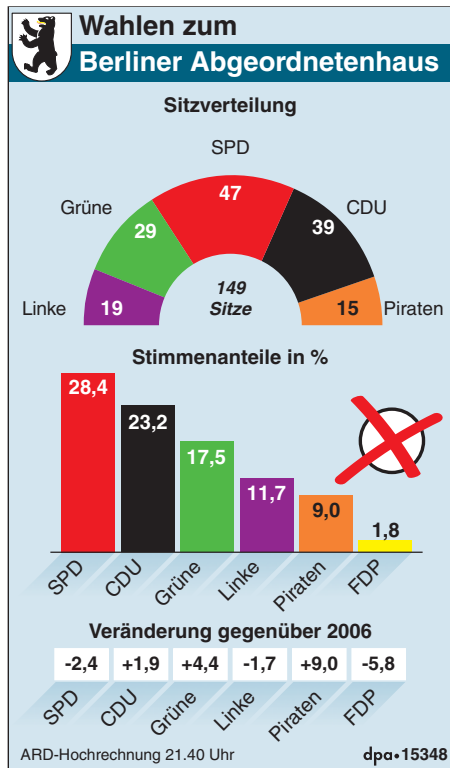


Wowereit siegt, braucht aber neuen Partner

Rot-Rot in Berlin ist abgewählt, Klaus Wowereit bleibt aber Chef im Roten Rathaus. Als Koalitionspartner kann er sich Grüne oder CDU aussuchen. Während die FDP aus dem Abgeordnetenhaus flog, zogen die Piraten dort ein.

Berlin/Erfurt – Ein weiterer Triumph für die SPD zum Abschluss des Superwahljahres 2011: Klaus Wowereit kann in Berlin weiterregieren, die SPD hat die Abgeordnetenhauswahl trotz leichter Verluste klar gewonnen. Rot-Rot aber hat nach zwei Wahlperioden keine Mehrheit mehr. Die FDP flog mit ihrem schlechtesten Ergebnis in diesem Jahr aus dem Landesparlament – schon ihr fünfter derartiger Patzer in 2011. Der Piratenpartei gelang dagegen mit dem souveränen Einzug ins Parlament ihr bislang größter Erfolg. Infolge deutlicher Zugewinne der Grünen und eines schlechten Ergebnisses der Linken deutete zunächst vieles auf eine rot-grüne Koalition hin. Ihr Vorsprung an Sitzen schmolz im Laufe des Abends jedoch. Möglich ist auch eine große Koalition mit der CDU, die leicht zulegte. Rein rechnerisch könnte Rot-Rot noch mit der Piratenpartei weiterregieren.

Thüringens SPD-Landeschef und Vize-Ministerpräsident Christoph Matschie bezeichnete das Wahlergebnis als einen „Sprengsatz für die schwarz-gelbe Koalition“ von Kanzlerin Angela Merkel. Der Erfolg der SPD wiege um so mehr, „wenn man bedenkt, dass vor drei Monaten noch die Grünen der haushohe Favorit waren“.



Wahlsieger Klaus Wowereit und sein Lebensgefährte Jörn Kubicki feierten am Abend mit einem Teddybären den Wahlsieg der SPD. Foto: dapt

Damit habe sich auch in Berlin der bundesweite Trend fortgesetzt, dass Rot-Grün hinzu gewinne, während Schwarz-Gelb verliere.

Der Generalsekretär der Thüringer Union, Mario Voigt (CDU), wertete die Wahl als „gutes Signal zur Trendwende“. Das „rot-rote Rathaus“ bekomme nun einen neuen politischen Anstrich. Die Linke sei abgewirtschaftet, der Höhenflug der Grünen offenbar gestoppt. Linke-Fraktionschef Bodo Ramelow gestand eine Niederlage seiner Partei in einer „respektablen Bandbreite“ ein. „Die Gedanken aber sollte sich die FDP machen“, sagte Ramelow.

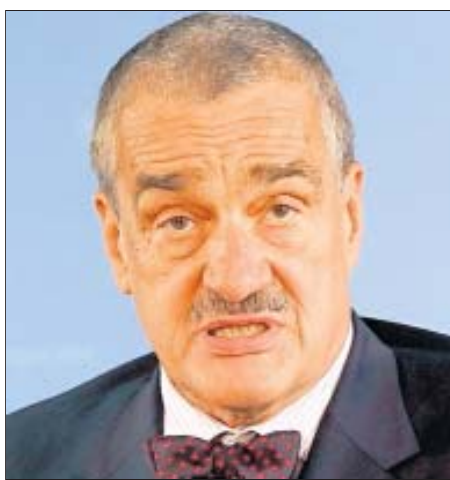
„Die sind gerade krachend abgestraft worden.“ Thüringens FDP-Generalsekretär Patrick Kurth zeigte sich enttäuscht. „Das Ergebnis ist demütigend“, erklärte er. Der Verdacht liege nahe, dass „die Piraten wie Rot-Rot-Grün nicht trotz, sondern wegen ihrer inhaltlichen Leere und Widersprüchlichkeit gewählt“ worden seien.

Die Grünen hätten als einzige Partei in Berlin deutlich zugelegt, freute sich Landessprecher Dieter Lauinger. Zwar hätten sie ihr Traumziel, die Regierende Bürgermeisterin zu stellen, nicht erreicht. „Aber wir haben erreicht, dass Rot-Rot abgewählt wurde.“ dpa/jwe **Seite 4**

Ein Nickerchen in Ehren...

Wenn alles schläft und einer spricht, dann nennt man das auch Unterricht,“ gehört zum Grundwissen so manch eines Schülers. Doch auch die eine oder andere internationale Konferenz erfüllt den selben Zweck – vom üblichen Fernsehprogramm einmal ganz zu schweigen. Ganz schwierig wird es, wenn zwei Dinge zusammen kommen: Nämlich laufende Fernsehkameras und das Nickerchen bei einer langatmigen Tagung. Das jedenfalls musste jetzt der tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg erfahren.

Der tschechische Politiker wurde von Kameras dabei erwischt, wie er während einer Sicherheitskonferenz in Belgrad ein Nickerchen hielt. Tschechische und slowakische Medien zitierten am Wochenende die serbische Boulevardzeitung *Kurir*, die dies auf ihrer Titelseite als „Skandal“ bezeichnet hatte. Schwarzenberg habe mindestens eine halbe Stunde genüsslich geschlafen,



Müde? Karel Schwarzenberg

Foto: dpa

während die anderen Konferenzteilnehmer über Sicherheit auf dem Balkan diskutierten, berichtete das Blatt. Vom Außen-

ministerium gab es keine offizielle Reaktion.

Die tschechische Zeitung *MF Dnes* erinnerte daran, dass Schwarzenberg immer wieder, beispielsweise während Parlamentsitzungen, einschlafe. In einem Interview mit der Zeitung habe er dies einmal so gerechtfertigt: „Wenn viele Leute im Raum sind und der Sauerstoffgehalt sinkt und mich noch dazu grelle Scheinwerfer zum Schließen der Augen zwingen, kann ich nicht widerstehen. Aber ich passe auf, dass mir nichts Wichtiges entgeht. Leider funktioniert das nicht immer, manchmal verliere ich schon den Überblick.“

Tschechische Politiker sorgen nicht zum ersten Mal für internationales Schmunzeln: Im April war ein Video um die Welt gegangen, das zeigte, wie der tschechische Präsident Vaclav Klaus bei einem Staatsbesuch unauffällig einen Kugelschreiber in seinem Sakko verschwinden ließ. dpa/jwe

Fall Mary-Jane: Die Tat war wohl länger geplant

München – Der mutmaßliche Mörder der siebenjährigen Mary-Jane aus Zella-Mehlis hat die Tat offenbar Wochen im Voraus geplant. Der 37-Jährige habe das Mädchen mehrfach auf dem Nachhauseweg beobachtet, berichtete das Nachrichtenmagazin *Focus* gestern unter Berufung auf die Anklage. Zum Tatzeitpunkt selbst sei er alkoholisiert, aber nicht stark betrunken gewesen. Dem Magazin zufolge hält ein Gerichtsgutachter den Wäscherei-Arbeiter für voll schuldig. Der Experte habe pädophile Neigungen sowie einen niedrigen IQ von 84 bei dem Angeklagten festgestellt, hieß es weiter.

Der Mann hatte nach seiner Festnahme gestanden, das Kind im Juni sexuell missbraucht und danach getötet zu haben. Die Staatsanwaltschaft Meiningen erhob Anfang der Woche Anklage. dapt

Kater vertreibt Frau aus ihrer Wohnung

Arnstadt – Aus Angst vor ihrem eigenen Kater hat eine 69-Jährige in Arnstadt Hals über Kopf die Flucht ergriffen. Das fünf Jahre alte Tier fiel die Frau am Samstagabend ohne erkennbaren Grund plötzlich in ihrer Wohnung an, wie die Polizei gestern berichtete. Der wild gewordene Kater „Mo“ biss um sich und zerkratzte die Beine der Rentnerin. Die sprang in ihrer Not schließlich aus einem Fenster ihrer Parterwohnung und rief die Polizei. Erst nach zwei Stunden gelang es den Beamten, gemeinsam mit Mitarbeitern des Ordnungsamtes und der Tierrettung, das tobende Tier einzufangen. dapt

Massenkarambolagen auf A5 mit 35 Verletzten

Homburg/Gießen – Bei Massenkarambolagen und einem Einzelunfall auf der Autobahn 5 im Bereich Homburg/Ohm (Hessen) sind gestern 35 Menschen verletzt worden, elf davon schwer. An drei Stellen seien insgesamt mehr als 30 Fahrzeuge in Unfälle verwickelt worden, berichtete die Polizei in Gießen. Zwei Unfallopfer erlitten schwere Verletzungen: ein Feuerwehrmann und ein Baby. Die Autobahn musste länger gesperrt werden. „Wir haben noch reichlich Trümmer auf der Straße liegen“, sagte ein Sprecher. An dem Hauptunfallort habe es 22 Verletzte in über 20 Fahrzeugen gegeben. dpa

Tote und Verletzte bei Erdbeben in Indien

Neu Delhi – Ein starkes Erdbeben hat den Nordosten Indiens sowie Teile der Nachbarländer Nepal und Bangladesch erschüttert und mindestens 15 Tote gefordert. Dutzende Menschen wurden verletzt. Es wird jedoch befürchtet, dass die Zahl der Opfer weiter ansteigt. Die Erdstöße erreichten gestern Abend (Ortszeit) die Stärke 6,9. Das Zentrum lag im indischen Himalaya-Bundesstaat Sikkim. Dort starben nach Angaben der Lokdesregierung mindestens fünf Menschen. Fünf weitere seien in den Bundesstaaten Westbengalen und Bihar getötet worden, berichteten der Sender NDTV und die Agentur IANS. Im Nachbarland Nepal kamen ebenfalls fünf Menschen ums Leben, so *Kantipur TV*. dpa

Spraydosen versetzen Polizei in Aufregung

Erfurt – Zwei vermeintliche Sprengsätze haben die Polizei in Erfurt gestern in Atem gehalten. Nahe der Rathausbrücke entdeckte eine Streife am Morgen in einem Baum und im Wasser jeweils drei rote Röhren mit der Aufschrift „TNT“, wie die Polizei mitteilte. Die Beamten sperrten die Brücke. Bei der anschließenden Prüfung durch Sprengstoffexperten stellte sich heraus, dass es sich nur um rot lackierte Spraydosen handelte, die lila Farbe enthielten. dapt